



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT  
ZUM 30. SEPTEMBER  
2014**

# KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013 <sup>1</sup>	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	469.337	444.105	5,7
EBITDA	89.391	83.681	6,8
EBITDA-Marge	19,1%	18,8%	0,3 pp
EBIT	68.940	66.818	3,2
EBIT-Marge	14,7%	15,1%	-0,4 pp
Normalisiertes EBITDA	90.439	85.958	5,2
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	78.188	76.859	1,7
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>19,3%</i>	<i>19,4%</i>	<i>-0,1 pp</i>
<i>Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>16,7%</i>	<i>17,3%</i>	<i>-0,6 pp</i>
Zu normalisierende Sondereffekte <sup>2</sup>	1.047	2.277	-54,0
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	8.201	7.764	5,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	66.016	62.705	5,3
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	39.552	34.862	13,5
Cashflow	66.858	57.253	16,8
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup> , unverwässert (= verwässert)	0,41	0,36 <sup>5</sup>	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter <sup>4</sup>	2.082	1.702	
Davon Aushilfen	(344)	(269)	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

<sup>2</sup> Detaillierte Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 9

<sup>3</sup> Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

<sup>4</sup> Personalendstand (aktive Belegschaft)

<sup>5</sup> Pro forma auf Basis von 96 Mio. Aktien errechnet

# INHALT

1.	<b>BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</b>	<b>2</b>
2.	<b>DIE CTS AKTIE</b>	<b>5</b>
3.	<b>KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>8</b>
4.	<b>KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2014</b>	<b>22</b>
	Konzernbilanz	22
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	26
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	28
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	29
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	30

# 1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionäre,

die neun Monate des laufenden Geschäftsjahres waren geprägt von Wachstum und dem weiteren Ausbau unserer Dienstleistungen. Der Konzernumsatz ist um 5,7% auf EUR 469,3 Mio. angestiegen und das EBITDA wuchs um 6,8% auf EUR 89,4 Mio. Nach dem erfolgreichen ersten Quartal 2014 waren das zweite und dritte Quartal durch das internationale sportliche Großereignis, die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien, beeinflusst, durch deren Dominanz weniger Veranstaltungen im Vorverkauf angeboten bzw. weniger Veranstaltungen im Live-Entertainment durchgeführt wurden. Unsere führende Stellung im europäischen Markt für Ticketing und Live-Entertainment konnte dennoch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 weiter ausgebaut werden.

## INTEGRATION DER AKQUISITIONEN

Im ersten Quartal 2014 haben wir drei Ticketing-Gesellschaften der Stage Entertainment Gruppe in Spanien, Frankreich und den Niederlanden übernommen. In den Niederlanden und in Spanien gehören die akquirierten Unternehmen zu den Marktführern; sie vertreiben neben Tickets für die Stage-Entertainment-Musicals auch Eintrittskarten für Konzerte, Sportveranstaltungen und andere Events. Die Migration der Ticketvertriebssysteme der Länder auf die CTS EVENTIM Technologie verläuft planmäßig, inzwischen werden bereits in allen Ländern die CTS EVENTIM Systeme eingesetzt.

Weitergehend wurde im dritten Quartal die internationale Expansion durch den Erwerb des gesamten Ticketing-geschäftsbereichs „Listicket“ der G-Tech/Lottomatica-Gruppe in Italien über unsere Tochtergesellschaft TicketOne S.p.A., Mailand, fortgesetzt. Lottomatica/Listicket ist in Italien nach dem Marktführer TicketOne S.p.A., Mailand, die Nummer zwei im Ticketing und auf den Sportmarkt spezialisiert.

Anfang Oktober 2014 wurden im Rahmen einer Joint-Venture-Vereinbarung mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam, 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, erworben. Durch das Joint-Venture wird die Diversifikation des Segments Live-Entertainment weiter vorangetrieben. Holiday on Ice (HOI) ist mit Showaufführungen seit 1943 eine der langlebigsten Entertainment-Produktionen überhaupt, und hat sich zu einer international anerkannten Marke für hochwertige Eis-Shows entwickelt, die weltweit ein generationsübergreifendes Publikum begeistern.

## STARKES UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM IM SEGMENT TICKETING

Das Segment Ticketing konnte in den neun Monaten 2014 weiterhin zweistellig wachsen. Der Umsatz betrug EUR 192,6 Mio. (Vorjahr: EUR 168,6 Mio.); dies entspricht einer Steigerung von 14,3%. Die Ticketmenge, die über das Internet verkauft wird, spiegelt den Erfolg wider. Die Internetticketmenge konnte im margenstarken Online-Geschäft um 24,0% auf 18,6 Millionen Tickets gesteigert werden; hierzu trugen auch die Akquisitionen bei. Das EBITDA wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar um 22,1% auf EUR 66,4 Mio.

## **SPORT UND KULTUR**

Die wichtigste Veranstaltung in den zurückliegenden Monaten war für uns die olympischen Winterspiele im russischen Sotschi, für die uns das Organisationskomitee mit dem exklusiven Ticketing in Russland beauftragt hatte. Viele Beteiligte haben uns danach zu der reibungslosen Abwicklung des Ticketings beglückwünscht. Die olympischen Winterspiele haben gewiss dazu beigetragen, den international hervorragenden Ruf von CTS EVENTIM weiter auszubauen.

Die CTS Eventim Brasil Sistemas e Servicos de Ingressos Ltda., Rio de Janeiro, hat nach einer internationalen Ausschreibung einen Vertrag als exklusiver Ticketingpartner mit dem Organisationskomitee RIO 2016 für die XXXI. Olympischen Spiele und der XV. Paralympics in Rio de Janeiro unterzeichnet. Die Olympischen Spiele werden vom 05. bis zum 21. August 2016 und die Paralympics vom 07. bis zum 18. September 2016 in Rio de Janeiro ausgetragen. Mehr als 14.000 Athleten kämpfen bei 1.000 Einzelveranstaltungen in 37 Sportstätten um Medaillen. Das Ticketvolumen für die Spiele beläuft sich auf insgesamt rund 9 Millionen Stück. Mit der RIO-Partnerschaft unterstützt CTS EVENTIM einmal mehr die olympische Bewegung mit seinen bereits in Turin 2006 und Sotschi 2014 bewährten State-of-the-Art-Plattformen und dem operativen und technischen Know-how.

Einen wichtigen Vertrag im Fußballgeschäft haben wir zu Jahresbeginn mit dem FC Schalke 04 besiegelt. Die CTS Eventim Sports GmbH, Hamburg, hat mit dem Fußballverein eine Kooperation zur Sekundärvermarktung von Eintrittskarten geschlossen.

Überdies haben wir im Berichtszeitraum das Ticketing für die Mailänder Scala übernommen. Der Dreijahresvertrag mit dem weltberühmten Opernhaus ist ein großer Erfolg, mit dem TicketOne S.p.A., Mailand, seine führende Position im italienischen Markt weiter ausbaut.

## **SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT IM ERGEBNIS ERWARTUNGSGEMÄSS SCHWÄCHER**

Das Segment Live-Entertainment erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von EUR 282,4 Mio. (Vorjahr: EUR 280,5 Mio.; +0,7%). Dem Anstieg aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises stand eine geringere Anzahl von durchgeführten Großveranstaltungen auch bedingt durch die Fußball-Weltmeisterschaft gegenüber. Das EBITDA lag mit EUR 23,0 Mio. erwartungsgemäß unter dem Vorjahrswert von EUR 29,2 Mio.

Zu den wichtigsten Live Acts in den ersten neun Monaten 2014 gehörten unter anderem Justin Timberlake, Backstreet Boys, Andreas Gabalier, Bryan Adams und One Direction sowie die Veranstaltungsreihe von Cirque du Soleil „Quidam“. Und nicht zu vergessen natürlich das Comeback der legendären Kate Bush. Im Eventim Apollo Theater in London gab diese Ikone der Achtziger Jahre 22 Konzerte, die allesamt ausverkauft waren. Die Ausnahmekünstlerin war nach 35-jähriger Bühnenabstinenz in allen wichtigen Medien vertreten; ihre Konzerte haben auch das Eventim Apollo international nochmals bekannter gemacht.

## **WEITERES WACHSTUM ANGESTREBT**

Insgesamt hat der CTS Konzern in den vergangenen neun Monaten 2014 abermals mit beständigen Akquisitionen sowie mit zusätzlichen Dienstleistungen und Verbesserungen seine Wachstumsprognosen bestätigt. Wir liegen bei allen Zahlen im Bereich unserer Vorhersagen. Auch weiterhin werden wir sowohl organisch als auch durch Akquisitionen wachsen.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

## 2. DIE CTS AKTIE

In einem herausfordernden Aktienmarktumfeld im dritten Quartal 2014 hat sich die CTS Aktie sehr gut geschlagen. Die in den Monaten Mai und Juni signifikant gesunkene Volatilität an den Aktienmärkten stieg über das dritte Quartal wieder deutlich an. Neben geopolitischen Einflussfaktoren, wie zum Beispiel die Krise in der Ukraine, sorgte nicht zuletzt ein im September sich stark eingetrübtes Konsumumfeld für die wiederaufkeimende Volatilität an den europäischen Aktienmärkten.

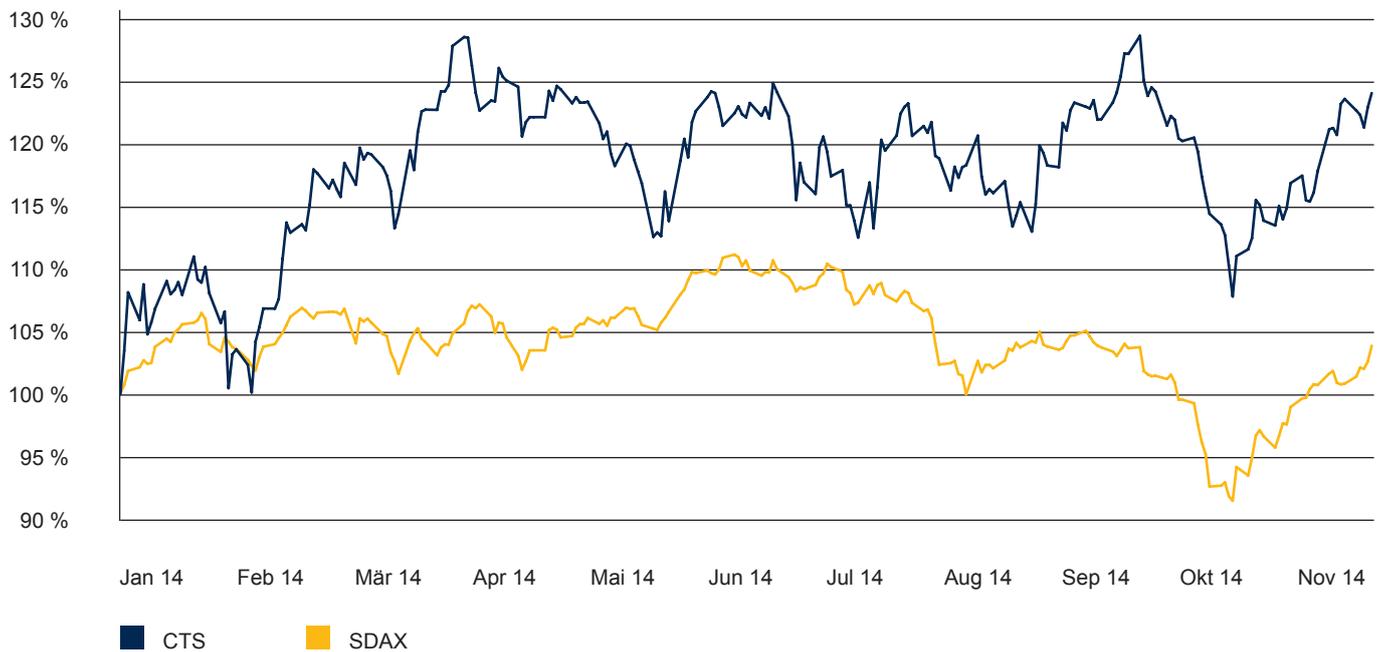
Im Gegensatz zum DAX sowie SDAX, konnte die CTS Aktie auch in diesem volatilen Marktumfeld im dritten Quartal 2014 eine positive Performance mit 1,4% realisieren. Der DAX verlor im selben Zeitraum 4,3% und der SDAX sogar 7,8%. Für den bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2014, sticht die CTS Aktie gegenüber den Vergleichsindizes mit einer positiven Wertentwicklung von 24,1% seit Jahresbeginn heraus. Im Vergleich hierzu hat der DAX 1,9% an Wert gewonnen. Der SDAX hingegen liegt in diesem Vergleich mit einer Performance von 3,1% leicht vor dem DAX.

Somit wurde die CTS Aktie auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 erneut ihrem Ruf als stabiles Investment – auch in volatilen Marktphasen – gerecht. Das kontinuierliche Wachstum im Segment Ticketing sowie die überdurchschnittlich hohe Profitabilität des Konzerns kombiniert mit einer konservativen Bilanzpolitik sind seit Jahren die wesentlichen Treiber für die kontinuierliche Wertsteigerung der CTS Aktie.

Das weiterhin gestiegene Interesse an der CTS Aktie zeigt sich nicht nur an der umfangreichen Coverage diverser Analysten, sondern auch in einem über den bisherigen Jahresverlauf gestiegenem Handelsvolumen der Aktie. Die Analysten des Bankhaus Metzler, Berenberg, Bankhaus Lampe, Exane BNP Paribas, DZ Bank sowie der Commerzbank empfehlen die CTS Aktie zum Kauf. Die Deutsche Bank, Nord LB sowie M.M. Warburg und JPMorgan empfehlen dazu die Aktie zu Halten.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 hat die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA ihr Geschäftsmodell auf diversen internationalen Investorenkonferenzen sowie auf Roadshows präsentiert mit dem Ziel die aktive Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern kontinuierlich auszubauen, ebenso wie die hervorragenden Kontakte zu bestehenden wie auch potenziellen Investoren. Auch im vierten Quartal 2014 wird die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA auf nationalen und internationalen Kapitalmarktkonferenzen vertreten sein.

**CTS AKTIE (01.01.2014 BIS 21.11.2014 – INDEXIERT)**



Anzahl der Aktien, die zum 30. September 2014 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	<b>Aktien</b> [Anzahl nach Kapitalerhöhung]	<b>Anteil</b> [in %]
<b>Vorstandsmitglieder der EVENTIM Management AG:</b>		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	48.194.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	8.000	0,008
<b>Mitglieder Aufsichtsrat:</b>		
Edmund Hug (Vorsitzender)	14.860	0,015
Prof. Jobst W. Plog	5.100	0,005
Dr. Bernd Kundrun	14.600	0,015

Veränderungen von Aktien der Gesellschaft oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder:

<b>Name</b>	<b>Position</b>	<b>Transaktion</b>	<b>Handelstag</b>	<b>Stückzahl (vor Kapital- erhöhung)</b>
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Verkauf	27.01.2014	900
Edmund Hug	Mitglied Aufsichtsrat	Verkauf	17.02.2014	2.000
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	19.05.2014	200
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	20.05.2014	600
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	22.05.2014	600

<b>Name</b>	<b>Position</b>	<b>Transaktion</b>	<b>Handelstag</b>	<b>Stückzahl (nach Kapital- erhöhung)</b>
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	27.08.2014	500

# 3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

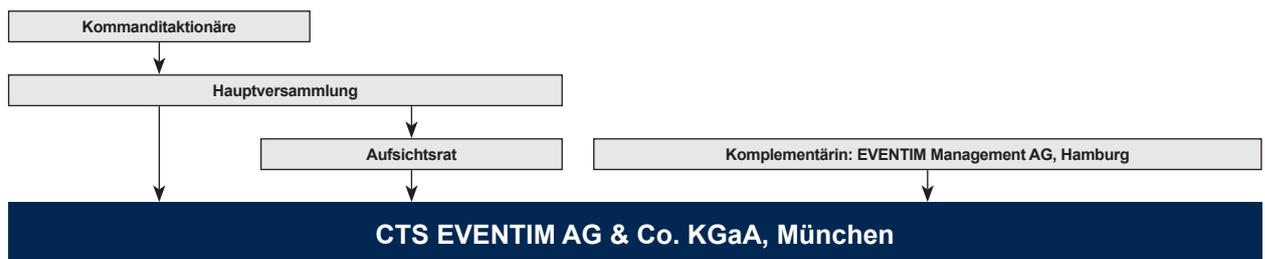
## 1. RECHTSFORMWECHSEL

Auf der Hauptversammlung am 08. Mai 2014 haben die Aktionärinnen und Aktionäre mit der notwendigen Mehrheit dem Formwechsel der CTS EVENTIM AG (im Folgenden: CTS AG) in die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) zugestimmt. Der Rechtsformwechsel der CTS AG in eine KGaA hat weder die Auflösung der Gesellschaft noch die Gründung einer neuen juristischen Person zur Folge, und die rechtliche und wirtschaftliche Identität der Gesellschaft bleibt erhalten. In der CTS KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin die Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft. Als persönlich haftende Gesellschafterin wurde die EVENTIM Management AG, Hamburg (im Folgenden: EVENTIM Management AG), eingesetzt und übernimmt über ihren Vorstand die Geschäftsführung der CTS KGaA. Am 30. Juni 2014 wurde der Rechtsformwechsel in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Für den Formwechsel sprechen im Wesentlichen:

- das Herstellen der strukturellen Voraussetzungen für einen unabhängigen Zugang zum Kapitalmarkt durch die Trennung von Corporate Governance und Kapitalbeteiligung,
- die Aufrechterhaltung der bestehenden guten Corporate Governance Standards und
- die Fortsetzung des Wachstumskurses.

Die Organisationsstruktur und Steuerungssysteme nach erfolgtem Formwechsel stellt sich wie folgt dar:



Die Geschäftsführung der CTS KGaA wird von der EVENTIM Management AG wahrgenommen; die Vertretung der EVENTIM Management AG erfolgt unverändert durch die ehemaligen Vorstandsmitglieder der CTS AG. Die bislang amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats der CTS AG bilden nach § 203 Satz 1 UmwG auch den ersten Aufsichtsrat der CTS KGaA.

Der Wechsel der Rechtsform hat keine Auswirkung auf das Steuerungssystem in der CTS KGaA. Die wertorientierte Unternehmensteuerung der CTS KGaA erfolgt wie bisher anhand eines Kennzahlensystems mit den zugrunde liegenden Kennzahlen wie Umsatz, EBITDA, normalisiertes EBITDA, EBIT, normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation sowie EPS.

Weitere Ausführungen zum Rechtsformwechsel sind auf Seite 30 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben zu finden.

## 2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### ERTRAGSLAGE

	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013 <sup>1</sup>	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>469.337</b>	<b>444.105</b>	<b>25.232</b>	<b>5,7</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>142.866</b>	<b>138.104</b>	<b>4.762</b>	<b>3,4</b>
<b>EBITDA</b>	<b>89.391</b>	<b>83.681</b>	<b>5.710</b>	<b>6,8</b>
<b>EBIT</b>	<b>68.940</b>	<b>66.818</b>	<b>2.122</b>	<b>3,2</b>
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionen / Personalrestrukturierungen	1.047	398	649	163,1
Rechts- / Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Live Nation Schiedsgerichtsverfahren	0	1.879	-1.879	-100,0
	1.047	2.277	-1.230	-54,0
<b>Normalisiertes EBITDA</b>	<b>90.439</b>	<b>85.958</b>	<b>4.481</b>	<b>5,2</b>
<b>Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>8.201</b>	<b>7.764</b>	<b>437</b>	<b>5,6</b>
<b>Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>78.188</b>	<b>76.859</b>	<b>1.329</b>	<b>1,7</b>
Finanzergebnis	-2.924	-4.113	1.189	-28,9
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>66.016</b>	<b>62.705</b>	<b>3.311</b>	<b>5,3</b>
Steuern	-20.635	-20.917	282	-1,3
Nicht beherrschende Anteile	-5.829	-6.926	1.097	-15,8
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>39.552</b>	<b>34.862</b>	<b>4.690</b>	<b>13,5</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

## UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 469.337 nach TEUR 444.105 im Vorjahr (+5,7%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 192.621 (Vorjahr: TEUR 168.602) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 282.415 (Vorjahr: TEUR 280.464) auf das Segment Live-Entertainment. Das zweite und dritte Quartal 2014 waren durch das internationale sportliche Großereignis, die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien, negativ beeinflusst.

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2014 einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 192.621 (Vorjahr: TEUR 168.602). Trotz geringerer Veranstaltungen im Vorverkauf bedingt durch die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien führte das weitere Ticketmengenwachstum im Internet und auch die akquisitorische Markterweiterung in Europa zu einer positiven Geschäftsentwicklung mit einem Umsatzwachstum von 14,3%. Im Berichtszeitraum wurden in Europa 18,6 Mio. Tickets über das Internet verkauft, was einem Zuwachs von 24,0% gegenüber dem Vorjahr (15,0 Mio. Tickets) entspricht. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg auf 44,2% (Vorjahr: 42,9%).

Das **Segment Live-Entertainment** verzeichnete einen Umsatz von TEUR 282.415 gegenüber TEUR 280.464 im Vorjahr (+0,7%). Dem Anstieg aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises stand eine geringere Anzahl von durchgeführten Großveranstaltungen, auch bedingt durch die Fußball-Weltmeisterschaft, gegenüber. In den ersten neun Monaten wurden attraktive Live-Events unter anderem von Justin Timberlake, Backstreet Boys, Andreas Gabalier, Bryan Adams und One Direction sowie die Veranstaltungsreihe von Cirque du Soleil „Quidam“ durchgeführt.

## BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. September 2014 um 3,4% auf TEUR 142.866 gesteigert werden. Die Konzernbruttomarge ist bedingt durch das Segment Live-Entertainment von 31,1% auf 30,4% gesunken.

Im **Segment Ticketing** reduzierte sich die Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2014 von 56,8% auf 55,7%. Die Bruttomarge ist beeinflusst durch neukonsolidierte Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen.

Im **Segment Live-Entertainment** reduzierte sich die Bruttomarge unter anderem aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises auf 12,6% (Vorjahr: 15,1%).

## ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im **CTS Konzern** war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 1.047 aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen belastet. Im Vorjahr wurden Sondereffekte in Höhe von TEUR 2.277 aus Akquisitionskosten, Personalrestrukturierungen und Rechts-/Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Live Nation Schiedsgerichtsverfahren normalisiert.

## NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 4.481 bzw. 5,2% auf TEUR 90.439 (Vorjahr: TEUR 85.958) verbessert. Das Wachstum des normalisierten EBITDA von TEUR 4.481 verteilt sich mit TEUR 10.783 auf das Segment Ticketing und mit TEUR -6.287 auf das Segment Live-Entertainment. Die normalisierte EBITDA-Marge liegt mit 19,3% auf Vorjahresniveau (19,4%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA beträgt 22,7% (Vorjahr: 20,8%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 5.710 bzw. 6,8% auf TEUR 89.391 (Vorjahr: TEUR 83.681) erhöht. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 19,1% (Vorjahr: 18,8%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 10.783 (+19,0%) auf TEUR 67.485 (Vorjahr: TEUR 56.702). Trotz geringerer Veranstaltungen im Vorverkauf, bedingt durch die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien, führte das weitere Ticketmengenwachstum im Internet, die akquisitorische Markterweiterung in Europa und die positive Projektabwicklung Sotschi zu einem verbesserten EBITDA. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing verringerte sich von 29,3% im Vorjahr auf 27,5% im laufenden Berichtszeitraum.

Das EBITDA im Segment Ticketing verbesserte sich von TEUR 54.425 im Vorjahr um 22,1% auf TEUR 66.437. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 34,5% (Vorjahr: 32,3%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am EBITDA verringerte sich von 30,3% im Vorjahr auf 27,0% im laufenden Berichtszeitraum.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA von TEUR 29.241 um TEUR -6.287 auf TEUR 22.954 verringert. Aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft im zweiten und dritten Quartal 2014 wurden erwartungsgemäß weniger Veranstaltungen durchgeführt. Die positiven Ergebnisbeiträge der im Vorjahreszeitraum abgewickelten Großtourneen und Veranstaltungen konnten in den ersten neun Monaten 2014 nicht erreicht werden. Die EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten 2014 liegt bei 8,1% (Vorjahr: 10,4%).

## NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

In den ersten neun Monaten 2014 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 76.859 um 1,7% auf TEUR 78.188 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation beträgt 16,7% (Vorjahr: 17,3%).

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 68.940 um 3,2% über dem Vorjahreswert (TEUR 66.818). Die EBIT-Marge liegt mit 14,7% leicht unter Vorjahresniveau (15,1%).

Die Abschreibungen im CTS Konzern betragen TEUR 20.452 (Vorjahr: TEUR 16.864) und beinhalten in Höhe von TEUR 8.201 (Vorjahr: TEUR 7.764) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation und TEUR 12.251 (Vorjahr: TEUR 9.100) insbesondere Abschreibungen auf Ticketvertriebsrechte, Softwareentwicklungsleistungen der Ticketvertriebssoftware und Sachanlagevermögen.

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 49.158 um 15,6% auf TEUR 56.831. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation stieg auf 29,5% (Vorjahr: 29,2%).

Das EBIT erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 39.510 um TEUR 8.466 auf TEUR 47.976 (+21,4%). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 24,9% im Vergleich zu 23,4% im Vorjahr.

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 21.357 nach TEUR 27.686 im Vorjahr. Die normalisierte EBIT-Marge liegt bei 7,6% (Vorjahr: 9,9%).

Das EBIT verringerte sich auf TEUR 20.964 nach TEUR 27.293 im Vorjahreszeitraum (-23,2%). Die EBIT-Marge verringerte sich auf 7,4% im Vergleich zu 9,7% im Vorjahr.

## FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.924 (Vorjahr: TEUR -4.113) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 1.306 (Vorjahr: TEUR 1.470) und Finanzaufwendungen von TEUR 5.101 (Vorjahr: TEUR 5.552) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 846 (Vorjahr: TEUR -32).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter positiver Ergebnisse aus Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen.

## ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) UND NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Zum 30. September 2014 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 62.705 im Vorjahr auf TEUR 66.016 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 39.552 (Vorjahr: TEUR 34.862) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt in den ersten neun Monaten 2014 EUR 0,41 (Vorjahr: EUR 0,36; pro forma auf Basis von 96 Mio. Aktien errechnet).

## PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 2.026 Mitarbeiter einschließlich 324 Aushilfen (Vorjahr: 1.647 Mitarbeiter inkl. 274 Aushilfen), davon 1.484 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.179 Mitarbeiter) und 542 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 468 Mitarbeiter). In beiden Segmenten erhöhte sich die Mitarbeiterzahl hauptsächlich aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 66.380 angestiegen (TEUR 57.503; +15,4%). Der Anstieg der Personalkosten verteilt sich auf das Segment Ticketing mit TEUR 7.691 sowie auf das Segment Live-Entertainment mit TEUR 1.186. Die Personalkostenveränderung im Segment Ticketing ist einerseits durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und andererseits durch erhöhte Personalkosten durch die weitergehende Internationalisierung und technologische Fortentwicklung entstanden. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

## VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -86.576) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der geleisteten Anzahlungen (TEUR +7.804), der kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte (TEUR +10.894), der Sachanlagen (TEUR +8.790), der immateriellen Vermögenswerte (TEUR +18.969), des Geschäfts- oder Firmenwertes von (TEUR +13.365) und der latenten Steuern (TEUR +5.685).

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** um TEUR -86.576 in den ersten neun Monaten 2014 resultiert hauptsächlich aus höheren Mittelabflüssen aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR -27.732) insbesondere zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlungen an Aktionäre. Des Weiteren führen Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR -11.372) und aus der Investitionstätigkeit (TEUR -47.995) zu einer Reduzierung der liquiden Mittel.

In den liquiden Mitteln zum 30. September 2014 (TEUR 289.160) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (30.09.2014: TEUR 132.363; 31.12.2013: TEUR 161.498); des Weiteren bestehen in den sonstigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (30.09.2014: TEUR 37.162; 31.12.2013: TEUR 34.239).

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +7.804) betrifft hauptsächlich Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment.

Der Anstieg der **kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte** (TEUR +10.894) resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing und Zahlungen auf Kaufpreisverpflichtungen (Erwerb von 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam) vor der endgültigen Freigabe des Bundeskartellamtes.

Die Erhöhung der **Sachanlagen** von TEUR +8.790 umfasst unter anderem Hardwareinvestitionen für das Rechenzentrum.

Der Anstieg der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR +18.969 betrifft hauptsächlich die im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokationen der akquirierten Gesellschaften aktivierten Vermögenswerte wie Ticketvertriebsrechte/Kundenstamm, Marke und erhöhte Softwareentwicklungsleistungen der Ticketvertriebssoftware.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR +13.365 resultiert maßgeblich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation der im Berichtszeitraum akquirierten Gesellschaften im Segment Ticketing.

Die **latenten Steuern** haben sich im Wesentlichen aufgrund der im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation aktivierten latenten Steuern der im ersten Quartal 2014 akquirierten Gesellschaften im Segment Ticketing erhöht (TEUR +5.685).

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +22.953) und das Eigenkapital (TEUR +11.268) erhöht. Demgegenüber steht ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -3.503), der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -39.222) und der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -12.454).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR +22.953 erhöht. Im Berichtszeitraum führte die Inanspruchnahme der syndizierten Kreditlinie (TEUR +20.000) zur Finanzierung der Akquisition der Stage Entertainment Gesellschaften und der fristgerechten Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +13.157) zu einer Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber stehen insbesondere Tilgungen von bestehenden Finanzkrediten und Zahlungen aus Kaufpreisverbindlichkeiten von insgesamt (TEUR -14.920).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** verringerten sich um TEUR -3.503 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Veränderung der **kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -39.222) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing von TEUR -29.134 und geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im CTS Konzern von TEUR -5.163 zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -12.454) resultiert im Wesentlichen aus der fristgerechten Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR +11.268 auf TEUR 264.471, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 39.552 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 3.328, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 30.717 wirkte sich im zweiten Quartal 2014 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 28,9% auf 30,8% erhöht. Auf der Hauptversammlung am 08. Mai 2014 wurde die Erhöhung des gezeichneten Kapitals aus Gesellschaftsmitteln um TEUR 48.000 auf TEUR 96.000 beschlossen. Diese wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 23. Mai 2014 vollzogen.

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. September 2013 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 54.674 auf TEUR 289.160 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -21.605 um TEUR 10.232 auf TEUR -11.372 verbessert.

Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen (TEUR +4.690), höheren Abschreibungen auf das Anlagevermögen (TEUR +3.588) und der Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR +37.544). Demgegenüber stehen negative Cashflow-Effekte aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen (TEUR -6.973), aus Ertragsteuerzahlungen (TEUR -7.544), aus geleisteten Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR -13.759) und der Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (TEUR -9.735).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgänge** (TEUR -6.973) umfasst insbesondere geringere Wertberichtigungen auf Forderungen, versicherungsmathematische Änderungen der finanziellen Annahmen bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen und Erträge aus negativen Unterschiedsbeträgen im Rahmen von Kaufpreisallokationen von Akquisitionen.

Die Veränderung der **gezahlten Ertragsteuern** (TEUR -7.544) resultiert im Wesentlichen aus höheren Vorauszahlungen für das laufende Geschäftsjahr sowie aus Steuernachzahlungen aufgrund von im Geschäftsjahr abgeschlossenen Betriebsprüfungen und Steuerveranlagungen für das Vorjahr.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -13.759) resultiert aus dem Anstieg von geleisteten Anzahlungen aufgrund von Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -9.735) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Vorjahr die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Forderungen aus Ticketgeldern und den übrigen Forderungen und Vermögenswerten im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit aufgebaut wurden.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR +37.544) ist im Wesentlichen auf einen geringeren Abbau von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zurückzuführen. Gegenläufig veränderten sich die Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing. Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -34.319 auf TEUR -47.995 erhöht. Der Anstieg der Mittelabflüsse resultiert im Wesentlichen aus Auszahlungen im Zusammenhang mit der Anteilsübernahme der neu akquirierten Gesellschaften und erhöhten Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagevermögen.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR +21.115 auf TEUR -27.732 verringert. Die positive Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft im Wesentlichen die Aufnahme von Finanzkrediten zur Finanzierung von Akquisitionen im ersten Quartal 2014 (TEUR +2.000) und geringere Tilgungen von Finanzkrediten (TEUR +24.708). Demgegenüber steht eine höhere Dividendenausschüttung (TEUR -3.360).

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

### 3. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Die MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, hat nach Freigabe durch das Bundeskartellamt am 02. Oktober 2014 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, für einen Kaufpreis von EUR 3,2 Mio. erworben. Hierbei handelt es sich um eine Joint-Venture-Vereinbarung mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam. Im Rahmen dieses Joint-Ventures werden Stage Entertainment B.V., Amsterdam, und der CTS Konzern eng zusammenarbeiten. Durch das Joint-Venture

wird die Diversifikation des Segments Live-Entertainment weiter vorangetrieben und eine der weltweit bekanntesten Marken im Live-Entertainment übernommen. Die Zusammenarbeit schafft für Holiday on Ice (HOI) hervorragende Voraussetzungen, die Reichweite der bestehenden und künftigen Eis-Shows zu erweitern, und in eine neue Phase der internationalen Expansion einzutreten. Holiday on Ice (HOI) ist mit Showaufführungen seit 1943 eine der langlebigsten Entertainment-Produktionen überhaupt, und hat sich zu einer international anerkannten Marke für hochwertige Eis-Shows entwickelt, die weltweit ein generationsübergreifendes Publikum begeistern.

#### 4. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS KGaA. Der Vorstand der EVENTIM Management AG berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) zugänglich.

#### 5. PROGNOSEBERICHT

Die Konjunkturaussichten für 2015 sind deutlich zurückhaltender als in den vergangenen Jahren. Auch in Europa, wo der CTS Konzern vorwiegend aktiv ist, gibt es erhebliche regionale Unterschiede. Während Nordeuropa und besonders Deutschland noch immer Stabilität zeigen, haben die südeuropäischen Länder die Folgen der Finanzkrise weiterhin noch nicht überwunden. Aber es gibt auch gute Gründe für Optimismus: Der Internationale Währungsfonds (IWF) stellt in seiner aktuellen Prognose ein weltweites Wachstum von 3,4% für dieses Jahr in Aussicht. Für 2015 gehen die IWF-Wissenschaftler von einem stärkeren Wachstum, von 4,0%, aus. Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel geht für 2014 von einem Wachstum von 3,2% und für 2015 von 3,9% aus. Angetrieben wird diese Entwicklung vor allem von den etablierten Volkswirtschaften, argumentieren die Kieler Ökonomen.

In Europa dürfte sich die wirtschaftliche Dynamik nach Ansicht der Europäischen Kommission allerdings verlangsamen. In ihrer aktuellen Prognose geht die Kommission von einem Wachstum von 1,1% im kommenden Jahr aus und korrigiert damit ihre frühere Einschätzung von 1,7%, wobei einzelne Volkswirtschaften durchaus beachtliche Zuwachsraten aufweisen. Ein positives Beispiel stellt Großbritannien mit einem prognostizierten Wachstum von 2,7% im Jahr 2015 dar; ein Markt, in dem der CTS Konzern stark vertreten ist. In Deutschland dürfte sich der private Konsum angesichts steigender bzw. stabiler Einkommen weiterhin erfreulich entwickeln. Zudem profitiert Deutschland von einer sehr niedrigen Arbeitslosenquote von derzeit 6,3%. Somit ist der größte Einzelmarkt des CTS Konzerns gleichzeitig ein Stabilitätsanker für Europa.

Der **CTS Konzern** setzt seinen Expansionskurs konsequent fort. Der internationale Ticketing- und Live-Entertainment-Markt wird nach strategisch sinnvollen Möglichkeiten für Kooperationen und Zukäufe gesichtet. Durchgeführte Akquisitionen werden zügig in den CTS Konzern integriert.

Im ersten Quartal 2014 hat der CTS Konzern drei Ticketing-Gesellschaften in Spanien, Frankreich und den Niederlanden übernommen und einen exklusiven Ticketing-Vertrag mit der Stage Entertainment für Europa und Russland unterzeichnet. Weitergehend wurde im dritten Quartal die internationale Expansion durch den Erwerb des gesamten Ticketinggeschäftsbereichs (Listicket) der G-Tech/Lottomatica-Gruppe in Italien über unsere Tochtergesellschaft TicketOne S.p.A., Mailand, fortgesetzt. Anfang Oktober 2014 wurden 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V. (Holiday on Ice), Amsterdam, erworben. Hierbei handelt es sich um eine Joint-Venture-Vereinbarung mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam.

Nach vollständiger Integration der Akquisitionen in Europa wird mit positiven Ergebniseffekten und Margenverbesserungen gerechnet. Die Zukäufe tragen ebenso wie unser organisches Wachstum zur Realisierung der gesetzten, ambitionierten Geschäftsziele bei.

Das **Segment Ticketing** ist mit mehr als 100 Millionen Tickets für mehr als 200.000 Veranstaltungen im vergangenen Jahr unverändert nach Verkaufszahlen und Umsatz die Nummer eins in Europa und die Nummer zwei weltweit. Die Zahl der Tickets, die online verkauft werden, wächst weiter und zudem gewinnen Live-Events an Beliebtheit. Von diesen nachhaltigen Trends profitiert CTS EVENTIM als Betreiber der zuverlässigsten und sichersten Ticketing-Plattformen wie kein anderer Anbieter. Weiterhin streben wir mittelfristig an, die Hälfte der Tickets über die Portale des CTS Konzerns online zu vertreiben. Hinzu kommt, dass die Verwendung von Smartphones und Tablets weiter rasant wächst und das Internet zunehmend mobil genutzt wird. Wir bieten unseren Kunden attraktive, einfach zu bedienende Apps, um in wenigen Schritten zum Ticket zu gelangen. Dabei sind wir nicht nur Nutznießer der mobilen Online-Nutzung, wir gestalten sie auch mit exzellenter Usability und einem einzigartigen Service-Angebot. Dies stellt sicher, dass wir den zunehmend komplexer werdenden Anforderungen des Marktes gerecht werden und die Wünsche unserer Kunden auch morgen erfüllen. Die Grundlage unseres Erfolges ist und bleibt Kundenzufriedenheit. Daher investieren wir auch künftig substanziell in die Entwicklung neuer Lösungen und Dienstleistungen, um unsere Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

In seiner Ausgabe vom August 2014 schreibt das Wirtschaftsmagazin BrandEins: „Wer in Europa ein Konzert besuchen will, kommt am Ticketverkäufer CTS EVENTIM kaum vorbei.“ In unserer Kundengruppe, also bei Menschen, die ausgehen und Konzerte, Sport- und Kulturveranstaltungen besuchen, sind wir als Europas erfolgreichstes Ticketing-Unternehmen bekannt und gesetzt. Neben der sehr erfolgreichen Geschäftsentwicklung beim Verkauf von Musikveranstaltungen konnten auch die Angebote in den Genres Sport und Kultur ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang wurden Ticketingverträge für sportliche Großereignisse und bedeutende Kulturveranstaltungen geschlossen.

Im zweiten Quartal 2014 hat sich das Organisationskomitee der 2017 IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft in Deutschland und Frankreich für CTS EVENTIM als offiziellen Ticketing-Partner entschieden. Beim Gipfeltreffen der 16 besten Eishockey-Nationen, das 2017 in Paris und in Köln stattfinden wird, übernimmt Europas Marktführer die gesamte Abwicklung des Ticketings. Austragungsorte der Weltmeisterschaft sind die Lanxess Arena (18.500 Plätze) und der Palais Omnisports Bercy (15.000 Plätze). Mit geplanten 64 Spielen in der Zeit vom 05. bis 21. Mai 2017 hat das Turnier eine Bruttokapazität von ca. 1 Million Zuschauerplätzen.

Die CTS Eventim Brasil Sistemas e Servicos de Ingressos Ltda., Rio de Janeiro, hat nach einer internationalen Ausschreibung einen Vertrag als exklusiver Ticketingpartner mit dem Organisationskomitee RIO 2016 für die XXXI. Olympischen Spiele und der XV. Paralympics in Rio de Janeiro unterzeichnet. Die Olympischen Spiele werden vom 05. bis zum 21. August 2016 und die Paralympics vom 07. bis zum 18. September 2016 in Rio de Janeiro ausgetragen. Mehr als 14.000 Athleten kämpfen bei 1.000 Einzelveranstaltungen in 37 Sportstätten um Medaillen. Das Ticketvolumen für die Spiele beläuft sich auf insgesamt rund 9 Millionen Stück.

Im Bereich Kultur wurde im Berichtszeitraum das Ticketing für die Mailänder Scala übernommen. Mit dem Dreijahresvertrag des weltberühmten Opernhauses konnte TicketOne S.p.A., Mailand, seine führende Position im italienischen Markt weiter ausbauen. Das jährliche Ticketvolumen der Mailänder Scala beträgt rund 220.000 Tickets, die nun über EVENTIM's Inhouse System für Theaterkasse und Webshop der Mailänder Scala sowie über die Vertriebskanäle von TicketOne S.p.A., Mailand, vertrieben werden.

Im Segment **Live-Entertainment** ist der CTS Konzern mit seinen Tochtergesellschaften und Beteiligungen sehr gut aufgestellt. Wir arbeiten eng mit Künstlern, ihren Agenturen und Veranstaltern zusammen und tun alles dafür, ihre Konzerte und sonstigen Kulturveranstaltungen bestmöglich zu vermarkten. Auch zukünftig werden in diesem Segment hochkarätige Tourneen, Events, Festivals und neue Veranstaltungsformate angeboten.

Im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit werden neben dem Aufbau neuer Veranstaltungsformate auch bedeutende Veranstaltungsstätten betrieben bzw. vertraglich gebunden. Mit unseren großartigen Venues im Segment Live-Entertainment - Eventim Apollo in London, Lanxess Arena in Köln und Waldbühne in Berlin - betreiben wir einige der erfolgreichsten und attraktivsten Veranstaltungsstätten in Europa.

Trotz der im Berichtszeitraum erwarteten rückläufigen Ergebnisentwicklung, aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft und fehlender Großveranstaltungen, wird in der Zukunft auf Basis hochkarätiger Tourneen, Events, Festivals und neuer Veranstaltungsformate eine verbesserte Geschäftsentwicklung erwartet.

In beiden Geschäftsbereichen ist der CTS Konzern beständig gewachsen und bleibt auch zukünftig auf Wachstumskurs. Die moderne Technologie, passende Produkte, der zielstrebige Ausbau der Marktposition im europäischen Ausland sowie die Ausweitung des Online-Ticketings werden auch 2014 ein solides Fundament für eine positive Konzernentwicklung bieten. Bis zum Jahresende werden wir den erfolgreichen Geschäftsverlauf fortschreiben und an unserer Internationalisierungs- und Expansionsstrategie festhalten. Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des CTS Konzerns im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2013 keine wesentlichen Änderungen; für das Gesamtjahr wird für den CTS Konzern mit einer positiven Geschäftsentwicklung und damit für die Umsatz- und Ergebniskennzahlen der Unternehmenssteuerung mit einem leichten Wachstum gerechnet.

## 6. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2013 sind weiterhin gültig.

## 7. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

## 8. ANGABEN NACH §§ 289 (4) UND 315 (4) HGB

Die weiteren Angaben beziehen sich auf die CTS KGaA.

### ZUSAMMENSETZUNG DES GEZEICHNETEN KAPITALS; BESCHRÄNKUNGEN, DIE STIMMRECHTE ODER DIE ÜBERTRAGUNG VON AKTIEN BETREFFEN (§315 ABSATZ 4 NR. 1 UND 2 HGB)

Das gezeichnete Kapital der CTS KGaA beträgt EUR 96.000.000 und ist eingeteilt in 96.000.000 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Jede Aktie hat ein Stimmrecht.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind der Geschäftsführung der Gesellschaft nicht bekannt.

#### **DIREKTE ODER INDIREKTE BETEILIGUNGEN AM KAPITAL (§315 ABSATZ 4 NR. 3 HGB)**

Persönlich haftende Gesellschafterin ohne Vermögenseinlage ist die EVENTIM Management AG. Herr Klaus-Peter Schulenberg, Bremen, hält 50,2% der Stimmrechte an der CTS KGaA. Weitere direkte oder indirekte Beteiligungen, die 10% der Stimmrechte überschreiten, sind der Gesellschaft nicht bekannt.

#### **INHABER VON AKTIEN MIT SONDERRECHTEN (§315 ABSATZ 4 NR. 4 HGB)**

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

#### **ART DER STIMMRECHTSKONTROLLE IM FALLE VON ARBEITNEHMERBETEILIGUNGEN (§315 ABSATZ 4 NR. 5 HGB)**

Besondere Arten der Stimmrechtskontrolle für den Fall, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind, bestehen nicht.

#### **GESETZLICHE VORSCHRIFTEN UND SATZUNGSBESTIMMUNGEN ÜBER DIE ERNENNUNG UND ABBERUFUNG VON VORSTANDSMITGLIEDERN UND ÜBER SATZUNGSÄNDERUNGEN (§315 ABSATZ 4 NR. 6 HGB)**

Die Gesellschaft wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin vertreten. Das Ausscheiden der persönlich haftenden Gesellschafterin wird durch §10 der Satzung der CTS KGaA geregelt. Die persönlich haftende Gesellschafterin scheidet aus der Gesellschaft aus, sobald nicht mehr alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von einer Person gehalten werden, die mehr als 10% des Grundkapitals der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar über ein nach § 17 Abs. 1 AktG abhängiges Unternehmen hält; dies gilt nicht, wenn alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten werden. Zudem scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus, wenn die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin von einer Person erworben werden, die nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Wirksamwerden dieses Erwerbs ein Übernahme- und Pflichtangebot gemäß den Regelungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) an die Aktionäre der Gesellschaft nach in der Satzung festgelegten Maßgaben gerichtet hat.

Für den Fall, dass die persönlich haftende Gesellschafterin ausscheidet oder dass ihr Ausscheiden absehbar ist, enthält die Satzung zur Vermeidung einer Auflösung der CTS KGaA die folgende Regelung: Der Aufsichtsrat der CTS KGaA ist berechtigt und verpflichtet, unverzüglich bzw. zum Zeitpunkt des Ausscheidens eine Kapitalgesellschaft, deren sämtliche Anteile von der CTS KGaA gehalten werden, als eine persönlich haftende Gesellschafterin in die CTS KGaA aufzunehmen. Scheidet die EVENTIM Management AG als persönlich haftende Gesellschafterin aus der CTS KGaA aus, ohne dass gleichzeitig eine solche neue persönlich haftende Gesellschafterin aufgenommen worden ist, wird die CTS KGaA übergangsweise von den Aktionären allein fortgesetzt. Der Aufsichtsrat der CTS KGaA hat in diesem Fall unverzüglich die Bestellung eines Notvertreters zu beantragen, der die CTS KGaA bis zur Aufnahme einer neuen persönlich haftenden Gesellschafterin vertritt, insbesondere bei Erwerb bzw. Gründung dieser persönlich haftenden Gesellschafterin.

Der Aufsichtsrat der CTS KGaA ist in diesem Fall ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Wechsel der persönlich haftenden Gesellschafterin zu berichtigen.

Änderungen der Satzung bedürfen gemäß § 179 (1) AktG eines Beschlusses der Hauptversammlung, der gemäß § 179 (2) AktG eine Mehrheit von Dreiviertel des bei der Abstimmung vertretenen Grundkapitals erfordert. Die Satzung der CTS KGaA macht in §18 (3) von der Möglichkeit der Abweichung gemäß § 179 (2) AktG Gebrauch und sieht vor, dass Beschlüsse soweit zulässig mit einfacher Stimmenmehrheit und, soweit eine Kapitalmehrheit erforderlich ist, mit einfacher Kapitalmehrheit gefasst werden können. Beschlüsse der Hauptversammlung, für die nach dem Gesetz eine qualifizierte Stimmen- oder Kapitalmehrheit erforderlich ist, werden, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, mit Zwei-Drittel-Stimmenmehrheit gefasst.

Die EVENTIM Management AG wird durch ihren Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten.

#### **BEFUGNISSE DES VORSTANDS ZUR AUSGABE UND ZUM RÜCKKAUF VON AKTIEN (§315 ABSATZ 4 NR. 7 HGB)**

Befugnisse hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen, die im Geschäftsbericht 2013 der CTS AG angegeben sind, wurden auf die CTS KGaA übertragen.

Folgende Beschlüsse wurden zusätzlich zur Ausgabe neuer Aktien in der Hauptversammlung am 08. Mai 2014 gefasst:

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 08. Mai 2014 wurde das Grundkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln um EUR 48.000.000 erhöht. Das Grundkapital der CTS KGaA beträgt somit EUR 96.000.000 und ist eingeteilt in 96.000.000 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Jede Aktie hat ein Stimmrecht.

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 07. Mai 2019 ganz oder in Teilbeträgen einmal oder mehrmals insgesamt um höchstens EUR 48.000.000 durch Ausgabe von bis zu 48.000.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien gegen Sach- und/oder Bareinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Das Genehmigte Kapital 2009 wurde mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des Genehmigten Kapitals 2014 in das Handelsregister aufgehoben.

Infolge der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ergaben sich folgende Anpassungen der Satzung:

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 1.440.000 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Inhaber von Bezugsrechten, die im Rahmen des Aktienoptionsplanes aufgrund der am 21. Januar 2000 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten Gebrauch machen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung des Bezugsrechts entstehen, am Gewinn teil. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 44.000.000 durch Ausgabe von bis zu 44.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 08. Mai 2013 bis zum 07. Mai 2018 von der Gesellschaft oder durch eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft begeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach den Vorgaben der Ermächtigung jeweils

festzulegenden Ausgabebetrag. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- oder Wandlungsrechten aus den Schuldverschreibungen Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit die Gesellschaft ihrer Verpflichtung zur Gewährung von Aktien nicht in der Weise nachkommt, dass sie auf den Inhaber der Schuldverschreibung eigene Aktien überträgt. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

#### **WESENTLICHE VEREINBARUNGEN, DIE UNTER DER BEDINGUNG EINES KONTROLLWECHSELS INFOLGE EINES ÜBERNAHMEANGEBOTS STEHEN (§315 ABSATZ 4 NR. 8 HGB)**

Die mit wesentlichen Banken abgeschlossenen Kreditverträge enthalten „Change of Control“-Klauseln; diese machen unter Umständen eine Neuregelung der bestehenden Kreditverträge erforderlich.

#### **ENTSCHÄDIGUNGSVEREINBARUNGEN (§315 ABSATZ 4 NR. 9 HGB)**

Entschädigungsvereinbarungen mit der Geschäftsführung oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots bestehen nicht.

Bremen, 26. November 2014

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,

vertreten durch:

EVENTIM Management AG, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

## 4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2014

### KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2014 (IFRS)

AKTIVA	30.09.2014	31.12.2013
	[EUR]	[EUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	289.159.635	375.735.787
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.873.064	26.304.814
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.559.154	1.832.956
Vorräte	2.131.483	2.123.469
Geleistete Anzahlungen	21.256.366	13.452.439
Forderungen aus Ertragsteuern	8.823.133	7.591.067
Sonstige Vermögenswerte	62.150.845	51.256.972
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>412.953.680</b>	<b>478.297.504</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	22.165.921	13.375.462
Immaterielle Vermögenswerte	116.501.928	97.533.383
Finanzanlagen	2.993.373	2.737.245
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	16.224.440	15.510.447
Ausleihungen	240.408	159.712
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.753	33.511
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und at equity bilanzierte Unternehmen	3.589.518	4.699.230
Sonstige Vermögenswerte	4.709.279	3.710.970
Geschäfts- oder Firmenwert	270.745.319	257.380.478
Latente Steuern	9.121.346	3.436.649
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>446.311.285</b>	<b>398.577.087</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>859.264.965</b>	<b>876.874.591</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	57.687.257	34.734.248
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.490.248	57.992.796
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	731.582	113.107
Erhaltene Anzahlungen	116.376.053	118.208.998
Sonstige Rückstellungen	1.162.223	2.227.949
Steuerrückstellungen	21.803.544	21.697.085
Sonstige Verbindlichkeiten	168.832.716	208.054.992
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>421.083.623</b>	<b>443.029.175</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	148.902.879	161.357.275
Sonstige Verbindlichkeiten	217.943	167.978
Pensionsrückstellungen	7.533.163	4.792.013
Latente Steuern	17.056.673	14.325.843
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>173.710.658</b>	<b>180.643.109</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	96.000.000	48.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	2.400.000	2.400.000
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	143.309.251	182.474.103
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	20.635.295	17.306.982
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-1.530.639	-441.816
Fremdwährungsausgleichsposten	1.818.800	1.625.061
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>264.470.684</b>	<b>253.202.307</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>859.264.965</b>	<b>876.874.591</b>

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2014 (IFRS)**

	<b>01.01.2014 - 30.09.2014</b>	<b>01.01.2013 - 30.09.2013 <sup>1</sup></b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	469.336.842	444.105.397	25.231.445
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-326.471.042	-306.001.847	-20.469.195
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>142.865.800</b>	<b>138.103.550</b>	<b>4.762.250</b>
Vertriebskosten	-45.209.418	-44.329.844	-879.574
Allgemeine Verwaltungskosten	-29.819.132	-27.138.747	-2.680.385
Sonstige betriebliche Erträge	10.901.369	9.856.270	1.045.099
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.799.013	-9.673.364	-125.649
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>68.939.606</b>	<b>66.817.865</b>	<b>2.121.741</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	26.008	500	25.508
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	846.197	-31.721	877.918
Finanzerträge	1.305.668	1.470.043	-164.375
Finanzaufwendungen	-5.101.196	-5.551.771	450.575
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>66.016.283</b>	<b>62.704.916</b>	<b>3.311.367</b>
Steuern	-20.635.406	-20.917.420	282.014
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>45.380.877</b>	<b>41.787.496</b>	<b>3.593.381</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>-5.828.513</b>	<b>-6.925.891</b>	<b>1.097.378</b>
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>39.552.364</b>	<b>34.861.605</b>	<b>4.690.759</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,41	0,36 <sup>2</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	48 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

<sup>2</sup> Pro forma auf Basis von 96 Mio. Aktien errechnet

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2014 (IFRS)**

	<b>01.07.2014 - 30.09.2014</b>	<b>01.07.2013 - 30.09.2013<sup>1</sup></b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	129.808.160	131.810.350	-2.002.190
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-87.450.643	-90.938.028	3.487.385
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>42.357.517</b>	<b>40.872.322</b>	<b>1.485.195</b>
Vertriebskosten	-14.805.771	-15.419.782	614.011
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.488.990	-9.246.250	-242.740
Sonstige betriebliche Erträge	2.763.461	3.057.288	-293.827
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.004.419	-2.315.625	-688.794
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>17.821.798</b>	<b>16.947.953</b>	<b>873.845</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	10.000	0	10.000
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-205.542	-437.892	232.350
Finanzerträge	411.760	457.119	-45.359
Finanzaufwendungen	-1.472.891	-1.838.208	365.317
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>16.565.125</b>	<b>15.128.972</b>	<b>1.436.153</b>
Steuern	-5.621.917	-6.410.943	789.026
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>10.943.208</b>	<b>8.718.029</b>	<b>2.225.179</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>-1.660.316</b>	<b>-1.422.032</b>	<b>-238.284</b>
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>9.282.892</b>	<b>7.295.997</b>	<b>1.986.895</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,10	0,08 <sup>2</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	48 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

<sup>2</sup> Pro forma auf Basis von 96 Mio. Aktien errechnet

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2014 (IFRS)**

	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013 <sup>1</sup>	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	45.380.877	41.787.496	3.593.381
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.566.180	120.007	-1.686.187
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.566.180</b>	<b>120.007</b>	<b>-1.686.187</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	300.627	118.754	181.873
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-28.454	4.424	-32.878
Cashflow Hedges	-6.691	235.206	-241.897
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>265.482</b>	<b>358.384</b>	<b>-92.902</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.300.698</b>	<b>478.391</b>	<b>-1.779.089</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>44.080.179</b>	<b>42.265.887</b>	<b>1.814.292</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	38.657.280	35.356.681	
die nicht beherrschenden Anteile	5.422.899	6.909.206	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2014 (IFRS)**

	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013 <sup>1</sup>	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	10.943.208	8.718.029	2.225.179
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-639.265	-12.922	-626.343
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-639.265</b>	<b>-12.922</b>	<b>-626.343</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	198.058	23.024	175.034
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-10.140	13.522	-23.662
Cashflow Hedges	-11.449	-153.438	141.989
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>176.469</b>	<b>-116.892</b>	<b>293.361</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-462.796</b>	<b>-129.814</b>	<b>-332.982</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.480.412</b>	<b>8.588.215</b>	<b>1.892.197</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	8.972.023	7.130.895	
die nicht beherrschenden Anteile	1.508.389	1.457.320	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR  
DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2014 (IFRS)**

	<b>01.01.2014 - 30.09.2014</b>	<b>01.01.2013 - 30.09.2013 <sup>1</sup></b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	39.552.364	34.861.605	4.690.759
Nicht beherrschende Anteile	5.828.513	6.925.891	-1.097.378
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	20.451.626	16.863.528	3.588.098
Veränderung Pensionsrückstellungen	2.741.150	-4.753	2.745.903
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-1.715.521	-1.392.950	-322.571
<b>Cashflow</b>	<b>66.858.132</b>	<b>57.253.321</b>	<b>9.604.811</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-2.959.688	4.013.003	-6.972.691
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	1.664	-3.576	5.240
Zinsaufwendungen / -erträge	3.054.096	3.094.960	-40.864
Steueraufwand	22.350.928	22.142.818	208.110
Erhaltene Zinsen	1.083.836	1.054.138	29.698
Gezahlte Zinsen	-3.302.033	-4.071.758	769.725
Gezahlte Ertragsteuern	-23.494.234	-15.950.396	-7.543.838
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	434.356	139.670	294.686
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-7.742.139	6.017.134	-13.759.273
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	2.495.008	12.229.754	-9.734.746
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.446.612	-1.274.047	-172.565
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-68.705.456	-106.249.551	37.544.095
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-11.372.142</b>	<b>-21.604.530</b>	<b>10.232.388</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47.995.457</b>	<b>-13.676.214</b>	<b>-34.319.243</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-27.731.857</b>	<b>-48.847.188</b>	<b>21.115.331</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-87.099.456</b>	<b>-84.127.932</b>	<b>-2.971.524</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	523.304	-900.277	1.423.581
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	375.735.787	319.514.233	56.221.554
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>289.159.635</b>	<b>234.486.024</b>	<b>54.673.611</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>			
Liquide Mittel	289.159.635	234.486.024	54.673.611
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>289.159.635</b>	<b>234.486.024</b>	<b>54.673.611</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Stand 01.01.2013</b>	<b>48.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>2.400.000</b>	<b>148.790.918</b>	<b>-52.070</b>	<b>14.600.832</b>	<b>-589.750</b>	<b>1.468.083</b>	<b>216.508.060</b>
Änderungen									
Konsolidierungskreis	0	0	0	-109.452	0	-280.345	0	0	-389.797
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-1.705.402	0	0	-1.705.402
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS AG	0	0	0	-27.357.521	0	0	0	0	-27.357.521
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	34.861.605 <sup>1</sup>	0	6.925.891	0	0	41.787.496 <sup>1</sup>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	4.424	0	4.424
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	235.206	0	235.206
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	-76.688	0	195.442	118.754
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	60.003	60.004	0	120.007
<b>Stand 30.09.2013</b>	<b>48.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>2.400.000</b>	<b>156.185.550</b>	<b>-52.070</b>	<b>19.524.291</b>	<b>-290.116</b>	<b>1.663.525</b>	<b>229.321.227</b>
<b>Stand 01.01.2014</b>	<b>48.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>2.400.000</b>	<b>182.474.103</b>	<b>-52.070</b>	<b>17.306.982</b>	<b>-441.816</b>	<b>1.625.061</b>	<b>253.202.307</b>
Kapitalerhöhung	48.000.000	0	0	-48.000.000	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-2.094.586	0	0	-2.094.586
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS AG	0	0	0	-30.717.216	0	0	0	0	-30.717.216
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	39.552.364	0	5.828.513	0	0	45.380.877
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-28.454	0	-28.454
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	-6.691	0	-6.691
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	106.888	0	193.739	300.627
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-512.502	-1.053.678	0	-1.566.180
<b>Stand 30.09.2014</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>2.400.000</b>	<b>143.309.251</b>	<b>-52.070</b>	<b>20.635.295</b>	<b>-1.530.639</b>	<b>1.818.800</b>	<b>264.470.684</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### 1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (vormals: CTS EVENTIM AG) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen.

### RECHTSFORMWECHSEL

Die Hauptversammlung der CTS EVENTIM AG, München (im Folgenden: CTS AG), hat am 08. Mai 2014 den Beschluss gefasst, die CTS AG in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) mit der Firma CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) formwechselnd umzuwandeln. Dieser Umwandlungsbeschluss ist mit der Eintragung im Handelsregister zum 30. Juni 2014 wirksam geworden. Die Aktionäre der CTS AG haben für jede Stammaktie an der formwechselnden Gesellschaft eine Stammaktie an der CTS KGaA erhalten. Der rechnerische Anteil jeder Stückaktie am Grundkapital bleibt unverändert. Der Rechtsformwechsel der CTS AG in eine KGaA hat weder die Auflösung der Gesellschaft noch die Gründung einer neuen juristischen Person zur Folge, und die rechtliche und wirtschaftliche Identität der Gesellschaft bleiben erhalten. Die persönlich haftende Gesellschafterin EVENTIM Management AG, Hamburg, stellt die Geschäftsführung der CTS KGaA. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist zur Erbringung einer Vermögenseinlage weder berechtigt noch verpflichtet. Die bislang amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats der CTS AG bilden nach § 203 Satz 1 UmwG auch den ersten Aufsichtsrat der CTS KGaA.

Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 26. November 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2014 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzern-Zwischenbericht zum 30. September 2013 und die Vergleichszahlen der Konzernbilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

In dem Konzern-Zwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

### 3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

#### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013.

Nach IAS 32 begründen Verträge, die ein Unternehmen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente verpflichten, eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises. Dies gilt auch dann, wenn die Kaufverpflichtung nur bei Ausübung eines Optionsrechtes durch den Vertragspartner zu erfüllen ist, und ist unabhängig von der Wahrscheinlichkeit der Ausübung. Diese Vorschrift ist im Einklang mit der Entwicklung der internationalen Bilanzierungspraxis auch auf den Terminkauf von Minderheitenanteilen und auf Andienungsrechte (Put-Option) anzuwenden, die den Minderheitsgesellschaftern des CTS Konzerns eingeräumt wurden. Um die möglichen Kaufpreisverpflichtungen abzubilden, werden die Minderheitenanteile aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Zusätzlich wird in Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert der Minderheitenanteile ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, sofern die Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten mit einem vertraglich vereinbarten Ausübungspreis versehen sind und sämtliche Chancen und Risiken aus der Put-Option im CTS Konzern verbleiben. Die Veränderung der mit dem Barwert bewerteten Kaufpreisverbindlichkeiten aus Andienungsrechten (Put-Option) wird im Finanzergebnis erfasst.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2014 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Seit dem 01. Januar 2014 sind die Standards IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 sowie Anpassungen an IAS 28 in Kraft getreten.

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises und der in den Konzernabschluss einzubeziehenden Tochterunternehmen ist nunmehr in IFRS 10 geregelt. Aus der Umstellung von IAS 27 auf IFRS 10 ergab sich für den CTS Konzern kein Anpassungsbedarf. Demzufolge waren weder Unternehmen neu zu konsolidieren noch zu entkonsolidieren. Eine Tochtergesellschaft, bei der das Mutter-Tochter-Verhältnis keine Stimmrechtsmehrheit umfasst, wurde aufgrund des dem CTS Konzern zugewiesenen Gestaltungsrecht auch weiterhin vollkonsolidiert.

IFRS 11 regelt die Definition und die Behandlung von gemeinsamen Vereinbarungen im Konzernabschluss. Da bestehende Joint-Ventures als Gemeinschaftsunternehmen einzustufen sind, ergaben sich aus der Anwendung von IFRS 11 keine Auswirkungen.

IFRS 12 beinhaltet alle Angaben zu Anteilen an Tochterunternehmen, gemeinsamen Vereinbarungen, assoziierten Unternehmen sowie konsolidierten und nicht konsolidierten strukturierten Unternehmen. In den Zwischenberichten ergeben sich aus IFRS 12 keine zusätzlichen Angabepflichten.

Seit dem 01. Januar 2014 ist für Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen nur noch die Anwendung der Equity-Methode gemäß IAS 28 zulässig. Das Wahlrecht, diese Unternehmen gemäß der Quotenkonsolidierung in den Konzernabschluss einzubeziehen, wurde abgeschafft. Da die Quotenkonsolidierung im CTS Konzern bisher nicht angewendet wurde, ergaben sich aus der Streichung des Wahlrechts keine Anpassungen.

Die sonstigen im Geschäftsjahr 2014 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

## **DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE**

Der CTS Konzern setzt derivative Finanzinstrumente wie Devisentermingeschäfte zur Absicherung der Wechselkursrisiken ein. Risiken aus Fremdwährungen werden gesichert, soweit sie die Cashflows des Konzerns beeinflussen. Die Währungskursrisiken resultieren im Wesentlichen aus der operativen Tätigkeit.

Der CTS Konzern sicherte im Berichtszeitraum auf fremde Währung lautende Zahlungsströme basierend auf vorgegebenen Mindestabsicherungsquoten. Auf Gesellschaftsebene werden künftige Transaktionen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eintreten, gegen Wechselkursänderungsrisiken abgesichert. Konzernweit existiert eine rollierende 12-monatige Budgetplanung, auf deren Basis fristenkongruente Devisentermingeschäfte für die Zeitpunkte der erwarteten Zahlungsströme abgeschlossen werden.

Diese Sicherungen werden regelmäßig als Cashflow Hedges gemäß IAS 39 bilanziert. Der effektive Teil des Gewinns oder Verlusts aus den sichernden Instrumenten wird direkt im Eigenkapital ausgewiesen und in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren. Der ineffektive Anteil der Sicherungsbeziehung wird sofort ergebniswirksam erfasst.

Die zum 31. Dezember 2013 bestehenden derivativen Finanzinstrumente in Form von Zinsswaps wurden im ersten Quartal 2014 geschlossen.

#### **4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES**

In den Konzernabschluss sind neben der CTS KGaA als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen:

##### **4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING**

###### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2013 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Die im CTS Konzern vollkonsolidierte Tochtergesellschaft TicketOne S.p.A mit Sitz in Mailand (im Folgenden: TicketOne), hat mit Vertrag vom 15. Oktober 2013 eine 60%-Beteiligung an der CREA Informatica S.r.l., Mailand (im Folgenden: CREA), erworben.

Mit Vertrag vom 06. März 2014 übernahm die CTS AG 100% der Anteile an drei Ticketing-Gesellschaften der Stage Entertainment Gruppe. Hierzu gehören die See Tickets Nederland B.V. mit Sitz in Amsterdam, die Entradas See Tickets S.A. mit Sitz in Madrid und die Top Ticket France S.A.S. mit Sitz in Paris. Zugleich übernahm die CTS AG auch den Ticketvertrieb für Stage Entertainment in Russland. Der Gesamtkaufpreis lag bei EUR 25 Mio. Die Anschaffungsnebenkosten von TEUR 350 werden gemäß IFRS 3 als sonstiger betrieblicher Aufwand erfasst.

Am 16. Mai 2014 haben die CTS AG und die CTS Eventim Sports GmbH, Hamburg, die CTS Eventim Brasil Sistemas e Servicos de Ingressos Ltda., Rio de Janeiro (im Folgenden: CTS Eventim Brasil), gegründet. Die CTS AG hält 70% und die CTS Eventim Sports GmbH, Hamburg, hält 30% der Anteile an der CTS Eventim Brasil. Die CTS Eventim Brasil hat nach einer internationalen Ausschreibung einen Vertrag als exklusiver Ticketingpartner mit dem Organisationskomitee RIO 2016 für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro unterzeichnet.

Die TicketOne hat am 16. Juli 2014 den gesamten Ticketinggeschäftsbereich (Listicket) von der G-Tech/Lottomatica-Gruppe in Italien für einen Kaufpreis von EUR 13,9 Mio. übernommen. Unter der Marke Listicket wickelt Lottomatica unter anderem das Ticketing für 12 Vereine der ersten italienischen Fußballliga „Serie A“ ab. Insgesamt werden über Listicket jährlich mehr als 5 Millionen Tickets vertrieben.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 01. August 2014 hält die CTS KGaA 100% der Anteile an der JUG Jet Air GmbH & Co. KG, Bremen. Gegenstand des Unternehmens ist die Nutzung und Vercharterung von Luftfahrzeugen. Die JUG Jet Air Verwaltungs-GmbH, Bremen, wurde zeitgleich als persönlich haftende Gesellschafterin eingesetzt.

## **4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT**

### **4.2.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2013 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Die CTS Eventim Schweiz AG, Rümlang, (im Folgenden: CTS Eventim Schweiz) hat in 2013 die Veranstaltungsgesellschaften 360Grad Show Production AG und die You Are Special – Events AG mit ihren Sitzen in Opfikon gegründet. Die CTS Eventim Schweiz hält an beiden Gesellschaften 80% der Anteile. Die Gründung wurde durch die Eintragung in das Handelsregister am 05. bzw. 06. November 2013 wirksam.

### **4.2.2 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG**

Die MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, hat nach Freigabe durch das Bundeskartellamt am 02. Oktober 2014 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, für einen Kaufpreis von EUR 3,2 Mio. erworben. Hierbei handelt es sich um eine Joint-Venture-Vereinbarung mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam. Im Rahmen dieses Joint-Ventures werden Stage Entertainment B.V., Amsterdam, und der CTS Konzern eng zusammenarbeiten. Durch das Joint-Venture wird die Diversifikation des Segments Live-Entertainment weiter vorangetrieben und eine der weltweit bekanntesten Marken im Live-Entertainment übernommen. Holiday on Ice (HOI) ist mit Showaufführungen seit 1943 eine der langjährigsten Entertainment-Produktionen überhaupt, und hat sich zu einer international anerkannten Marke für hochwertige Eis-Shows entwickelt, die weltweit ein generationsübergreifendes Publikum begeistern. Die Zusammenarbeit schafft für Holiday on Ice hervorragende Voraussetzungen, die Reichweite der bestehenden und künftigen Eis-Shows zu erweitern, und in eine neue Phase der internationalen Expansion einzutreten

## **4.3 KAUFPREISALLOKATION**

### **VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION CREA**

Zum 30. September 2014 ist die Kaufpreisallokation für CREA unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

## VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION SEE TICKETS NEDERLAND B.V.

Die See Tickets Nederland B.V., Amsterdam (im Folgenden: See Tickets Nederland), vertreibt neben Tickets für Stage Entertainment Musicals auch Eintrittskarten für zahlreiche Konzerte, Sportveranstaltungen und andere Events in den Niederlanden.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Anfang März 2014 hat die See Tickets Nederland Umsatzerlöse von TEUR 4.513 und ein Ergebnis von TEUR -82 erzielt. Mit dem Erwerb der Gesellschaft wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 3.301 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der See Tickets Nederland dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation – [TEUR]
Liquide Mittel	3.301
Vorräte	46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130
Sonstige Vermögenswerte	6.385
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	623
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>10.485</b>
Sachanlagevermögen	665
Immaterielle Vermögenswerte	12.341
Aktive latente Steuern	1.832
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.838</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.773
Sonstige Verbindlichkeiten	8.523
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.296</b>
Passive latente Steuern	2.933
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.933</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>11.094</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Ticketvertriebsrechte und Kundenstamm) mit einem Fair Value von TEUR 12.341 angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 2.933 gebildet.

Zum 30. September 2014 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug TEUR 130, Wertberichtigungen bestanden nicht.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Anschaffungskosten	13.580
Liquide Mittel	3.301
Vorräte	46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130
Sonstige Vermögenswerte	6.385
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	623
Sachanlagevermögen	665
Immaterielle Vermögenswerte	12.341
Aktive latente Steuern	1.832
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.773
Sonstige Verbindlichkeiten	-8.523
Passive latente Steuern	-2.933
<b>Nettovermögen / Eigenkapital</b>	<b>11.094</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	2.486

Der Unterschiedsbetrag von TEUR 2.486 zwischen gezahltem Kaufpreis (TEUR 13.580) und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider.

Wäre die See Tickets Nederland bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 6.012 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 83 zum Ergebnis im Segment Ticketing beigetragen.

## VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION ENTRADAS SEE TICKETS S.A.

Die Entradas See Tickets S.A., Madrid (im Folgenden: Entradas See Tickets), vertreibt neben Tickets für Stage Entertainment Musicals auch Eintrittskarten für zahlreiche Konzerte, Sportveranstaltungen und andere Events in Spanien.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Anfang März 2014 hat die Entradas See Tickets Umsatzerlöse von TEUR 4.704 und ein Ergebnis von TEUR 113 erzielt. Mit dem Erwerb der Gesellschaft wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 4.040 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der Entradas See Tickets dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation – [TEUR]
Liquide Mittel	4.040
Vorräte	83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.094
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3
Sonstige Vermögenswerte	158
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	107
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.485</b>
Sachanlagevermögen	596
Immaterielle Vermögenswerte	6.782
Finanzanlagen	32
Aktive latente Steuern	4.096
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>11.506</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	847
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.837
Sonstige Verbindlichkeiten	4.995
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	248
Sonstige Rückstellungen	125
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.052</b>
Passive latente Steuern	1.568
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.568</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>5.371</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Ticketvertriebsrechte, Kundenstamm, Software und Marke) mit einem Fair Value von TEUR 5.216 angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 1.565 gebildet. Die aktiven latenten Steuern betreffen im Wesentlichen latente Steuern auf übernommene steuerliche Verlustvorträge.

Zum 30. September 2014 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.094 setzt sich zusammen aus dem Bruttowert der Forderungen von TEUR 1.153 und Wertberichtigungen von TEUR 59.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Anschaffungskosten	4.530
Liquide Mittel	4.040
Vorräte	83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.094
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3
Sonstige Vermögenswerte	158
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	107
Sachanlagevermögen	596
Immaterielle Vermögenswerte	6.782
Finanzanlagen	32
Aktive latente Steuern	4.096
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-847
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-3.837
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.995
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	-248
Sonstige Rückstellungen	-125
Passive latente Steuern	-1.568
<b>Nettovermögen / Eigenkapital</b>	<b>5.371</b>
Negativer Unterschiedsbetrag	-841

Bei der Erstkonsolidierung ergab sich über die Neubewertung der übernommenen Vermögenswerte und Schulden ein negativer Unterschiedsbetrag (Differenz zwischen Nettovermögen und Anschaffungskosten), der gemäß IFRS 3 zu sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 841 führt. Aufgrund eines vorteilhaften Kaufpreises sowie der mit der erworbenen Gesellschaft verbundenen Ertragsaussichten ergab sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 841.

Im Zuge der Akquisition hat die CTS AG Intercompany-Darlehensforderungen von den Altgesellschaftern gegen die Entradas See Tickets (TEUR 3.832) erworben, die in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten sowie der übernommenen Intercompany-Darlehensforderungen ergibt sich ein gezahlter Kaufpreis in Summe von TEUR 8.362.

Wäre die Entradas See Tickets bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 6.121 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 387 zum Ergebnis im Segment Ticketing beigetragen.

#### VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION TOP TICKET FRANCE S.A.S.

Die Top Ticket France S.A.S., Paris (im Folgenden: Top Ticket France), vertreibt Tickets insbesondere für Stage Entertainment Musicals in Frankreich.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Anfang März 2014 hat die Top Ticket France Umsatzerlöse von TEUR 421 und ein Ergebnis von TEUR 115 erzielt. Mit dem Erwerb der Gesellschaft wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 1.630 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der Top Ticket France dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation – [TEUR]
Liquide Mittel	1.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.695
Sonstige Vermögenswerte	3.402
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.728</b>
Sachanlagevermögen	12
Immaterielle Vermögenswerte	2.115
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.127</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	165
Sonstige Verbindlichkeiten	6.094
Sonstige Rückstellungen	73
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.332</b>
Passive latente Steuern	705
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>705</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>1.818</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Ticketvertriebsrechte) mit einem Fair Value von TEUR 2.115 angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 705 gebildet.

Zum 30. September 2014 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.695 setzt sich zusammen aus dem Bruttowert der Forderungen von TEUR 1.863 und Wertberichtigungen von TEUR 168.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Anschaffungskosten	1.579
Liquide Mittel	1.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.695
Sonstige Vermögenswerte	3.402
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1
Sachanlagevermögen	12
Immaterielle Vermögenswerte	2.115
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-165
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.094
Sonstige Rückstellungen	-73
Passive latente Steuern	-705
<b>Nettovermögen / Eigenkapital</b>	<b>1.818</b>
Negativer Unterschiedsbetrag	-239

Der gezahlte Kaufpreis betrug TEUR 1.579. Bei der Erstkonsolidierung ergab sich über die Neubewertung der übernommenen Vermögenswerte und Schulden ein negativer Unterschiedsbetrag (Differenz zwischen Nettovermögen und Anschaffungskosten), der gemäß IFRS 3 zu sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 239 führt. Aufgrund eines vorteilhaften Kaufpreises sowie der mit der erworbenen Gesellschaft verbundenen Ertragsaussichten ergab sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 239.

Wäre die Top Ticket France bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 626 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 188 zum Ergebnis im Segment Ticketing beigetragen.

## ASSET DEAL RUSSLAND

In Russland wurde ein exklusiver Ticketing-Vertrag für den Ticketvertrieb für zwei Theater von Stage Entertainment in Moskau unterzeichnet. Dieser Vertrag ist kein Unternehmenszusammenschluss gemäß IFRS 3. Im Rahmen dieses Asset Deals wurden immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.000 erworben.

## VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION LISTICKET

Die TicketOne hat am 16. Juli 2014 den gesamten Ticketinggeschäftsbereich von der G-Tech/Lottomatica-Gruppe in Italien übernommen. Unter der Marke Listicket wird unter anderem das Ticketing für 12 Vereine der ersten italienischen Fußballliga „Serie A“ abgewickelt.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Mitte Juli 2014 hat der Ticketinggeschäftsbereich Listicket Umsatzerlöse von TEUR 1.595 und ein EBITDA von TEUR 529 erzielt.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der Listicket dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation – [TEUR]
Vorräte	313
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>313</b>
Sachanlagevermögen	539
Immaterielle Vermögenswerte	3.812
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.351</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	160
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>160</b>
Pensionsrückstellungen	437
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>437</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>4.067</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm, Marke und Software) mit einem Fair Value von TEUR 3.660 angesetzt.

Zum 30. September 2014 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Anschaffungskosten	13.905
Vorräte	313
Sachanlagevermögen	539
Immaterielle Vermögenswerte	3.812
Sonstige Verbindlichkeiten	-160
Pensionsrückstellungen	-437
<b>Nettovermögen</b>	<b>4.067</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	9.838

Der Unterschiedsbetrag von TEUR 9.838 zwischen gezahltem Kaufpreis (TEUR 13.905) und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider.

Wäre Listicket bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 5.414 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 1.315 zum EBITDA im Segment Ticketing beigetragen.

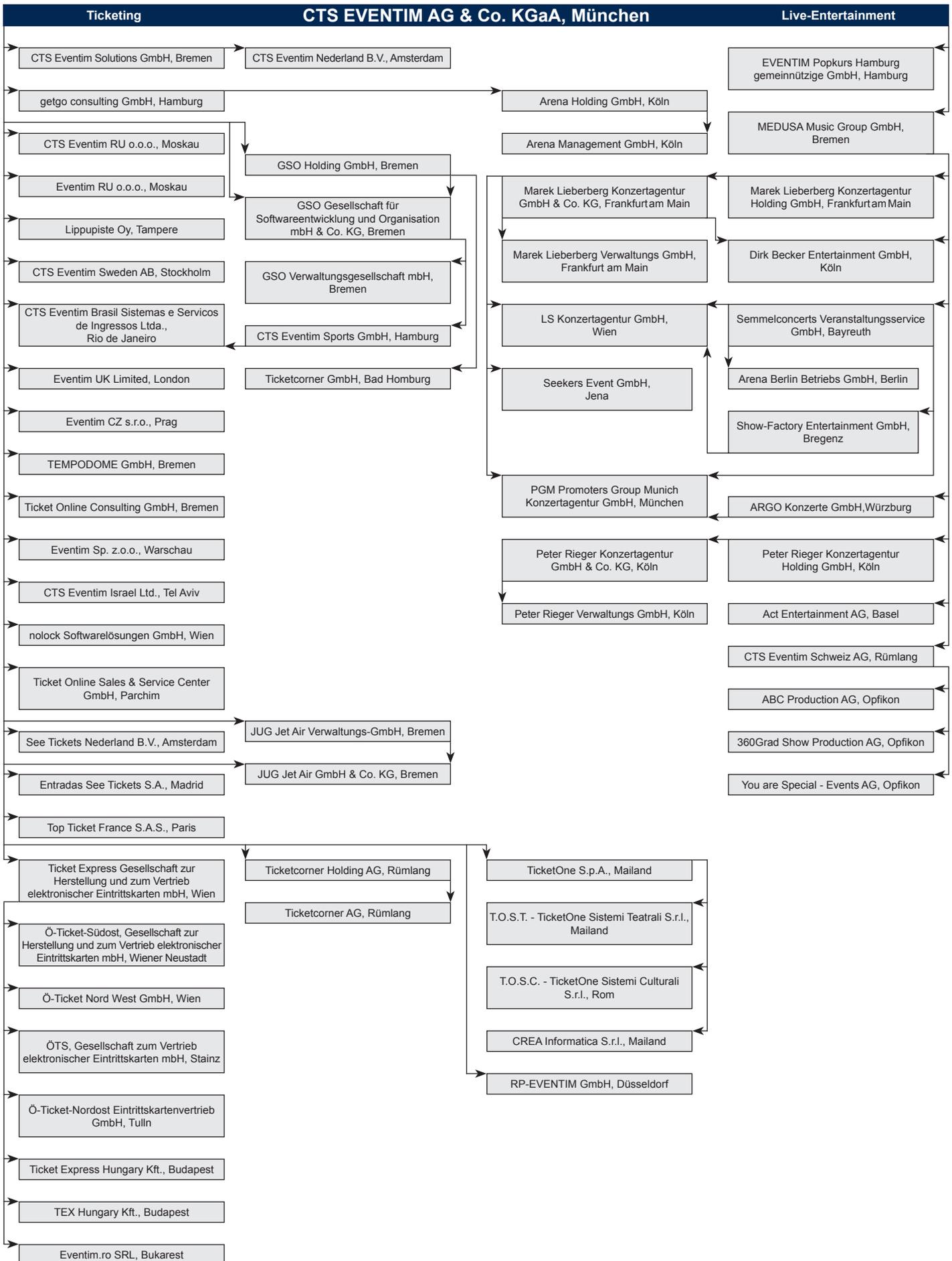
#### 4.4 JOINT-VENTURE HAL APOLLO

Zum 30. September 2014 sind gemäß IFRS 12 folgende Anhangangaben zum Joint-Venture HAL Apollo entsprechend des quotalen Konzernanteils dargestellt:

	30.09.2014	31.12.2013
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte	2.168	874
Langfristige Vermögenswerte	25.596	25.048
Kurzfristige Schulden	5.775	4.576
Langfristige Schulden	6.289	6.671

Das Joint-Venture HAL Apollo erzielte im Berichtszeitraum entsprechend dem quotalen Konzernanteil einen Umsatz von TEUR 2.623 (Vorjahr: TEUR 1.741) und ein EBITDA von TEUR 1.395 (Vorjahr: TEUR 704).

Die Konzernstruktur am 30. September 2014 zeigt die folgende Übersicht:



## 5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** um TEUR -86.576 in den ersten neun Monaten 2014 resultiert hauptsächlich aus höheren Mittelabflüssen aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR -27.732) insbesondere zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlungen an Aktionäre. Des Weiteren führen Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR -11.372) und aus der Investitionstätigkeit (TEUR -47.995) zu einer Reduzierung der liquiden Mittel.

In den liquiden Mitteln zum 30. September 2014 (TEUR 289.160) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (30.09.2014: TEUR 132.363; 31.12.2013: TEUR 161.498); des Weiteren bestehen in den sonstigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (30.09.2014: TEUR 37.162; 31.12.2013: TEUR 34.239).

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +7.804) betrifft hauptsächlich Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment.

Der Anstieg der **kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte** (TEUR +10.894) resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing und Zahlungen auf Kaufpreisverpflichtungen (Erwerb von 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam) vor der endgültigen Freigabe des Bundeskartellamtes.

Die Erhöhung der **Sachanlagen** von TEUR +8.790 umfasst unter anderem Hardwareinvestitionen für das Rechenzentrum.

Der Anstieg der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR +18.969 betrifft hauptsächlich die im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokationen der akquirierten Gesellschaften aktivierten Vermögenswerte wie Ticketvertriebsrechte/Kundenstamm, Marke und erhöhte Softwareentwicklungsleistungen der Ticketvertriebssoftware.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR +13.365 resultiert maßgeblich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation der im Berichtszeitraum akquirierten Gesellschaften im Segment Ticketing.

Die **latenten Steuern** haben sich im Wesentlichen aufgrund der im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation aktivierten latenten Steuern der im ersten Quartal 2014 akquirierten Gesellschaften im Segment Ticketing erhöht (TEUR +5.685).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR +22.953 erhöht. Im Berichtszeitraum führte die Inanspruchnahme der syndizierten Kreditlinie (TEUR +20.000) zur Finanzierung der Akquisition der Stage Entertainment Gesellschaften und der fristgerechten Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +13.157) zu einer Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber stehen insbesondere Tilgungen von bestehenden Finanzkrediten und Zahlungen aus Kaufpreisverbindlichkeiten von insgesamt (TEUR -14.920).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** verringerten sich um TEUR -3.503 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Veränderung der **kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -39.222) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing von TEUR -29.134 und geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im CTS Konzern von TEUR -5.163 zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -12.454) resultiert im Wesentlichen aus der fristgerechten Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR +11.268 auf TEUR 264.471, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 39.552 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 3.328, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 30.717 wirkte sich im zweiten Quartal 2014 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 28,9% auf 30,8% erhöht. Auf der Hauptversammlung am 08. Mai 2014 wurde die Erhöhung des gezeichneten Kapitals aus Gesellschaftsmitteln um TEUR 48.000 auf TEUR 96.000 beschlossen. Diese wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 23. Mai 2014 vollzogen.

In der Hauptversammlung der CTS AG am 08. Mai 2014 wurde der Beschluss gefasst, die CTS AG in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (CTS KGaA) formwechselnd umzuwandeln. Die Umwandlung wurde mit der Eintragung im Handelsregister zum 30. Juni 2014 vollzogen. Die Aktionäre der CTS AG haben für jede Stammaktie an der formwechselnden Gesellschaft eine Stammaktie an der CTS KGaA erhalten. Der rechnerische Anteil jeder Stückaktie am Grundkapital bleibt unverändert.

Infolge der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ergaben sich folgende Anpassungen der Satzung:

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 1.440.000 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Inhaber von Bezugsrechten, die im Rahmen des Aktienoptionsplanes aufgrund der am 21. Januar 2000 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten Gebrauch machen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung des Bezugsrechts entstehen, am Gewinn teil. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 44.000.000 durch Ausgabe von bis zu 44.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 08. Mai 2013 bis zum 07. Mai 2018 von der Gesellschaft oder durch eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft begeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach den Vorgaben der Ermächtigung jeweils festzulegenden Ausgabebetrag. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- oder Wandlungsrechten aus den Schuldverschreibungen Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit die Gesellschaft ihrer Verpflichtung zur Gewährung von Aktien nicht in der Weise nachkommt, dass sie auf den Inhaber der Schuldverschreibung eigene Aktien überträgt. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Darüber hinaus wurde durch Beschluss der Hauptversammlung die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 07. Mai 2019 ganz oder in Teilbeträgen einmal oder mehrmals insgesamt um höchstens EUR 48.000.000 durch Ausgabe von bis zu 48.000.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien gegen Sach- und/oder Bareinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Das Genehmigte Kapital 2009 wurde mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des genehmigten Kapitals 2014 in das Handelsregister aufgehoben.

## 6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

### UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 469.337 nach TEUR 444.105 im Vorjahr (+5,7%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 192.621 (Vorjahr: TEUR 168.602). Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg im Berichtszeitraum 2014 auf 44,2% (Vorjahr: 42,9%).

Im **Segment Live-Entertainment** ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 1.951 auf TEUR 282.415 (Vorjahr: TEUR 280.464) angestiegen. Dem Anstieg aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises stand eine geringere Anzahl von durchgeführten Großveranstaltungen, auch bedingt durch den die Fußball-Weltmeisterschaft, gegenüber.

### HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 20.469 auf TEUR 326.471 erhöht.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. September 2014 auf TEUR 142.866 (Vorjahr: TEUR 138.104) gesteigert werden.

Im **Segment Ticketing** verringerte sich die Bruttomarge von 56,8% im Vorjahr auf 55,7%. Die Bruttomarge ist beeinflusst durch die neu konsolidierten Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen.

Im **Segment Live-Entertainment** reduzierte sich die Bruttomarge unter anderem aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises auf 12,6% (Vorjahr: 15,1%).

### **VERTRIEBSKOSTEN**

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 880 auf TEUR 45.209 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Ticketing.

### **ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN**

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 2.680 auf TEUR 29.819 erhöht. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Ticketing.

### **SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE**

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR 1.045 auf TEUR 10.901 erhöht. Ursächlich hierfür waren unter anderem sonstige betriebliche Erträge aus der Erstkonsolidierung der Entradas See Tickets und der Top Ticket France von TEUR 1.081. Gemäß IFRS 3 führten negative Unterschiedsbeträge aus diesen Akquisitionen zu erhöhten sonstigen betrieblichen Erträgen.

### **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 126 auf TEUR 9.799 unter anderem durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöht.

### **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.924 (Vorjahr: TEUR -4.113) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 1.306 (Vorjahr: TEUR 1.470) und Finanzaufwendungen von TEUR 5.101 (Vorjahr: TEUR 5.552) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 846 (Vorjahr: TEUR -32).

### **STEUERN**

Der Rückgang der Steuern von TEUR 20.917 um TEUR 282 auf TEUR 20.635 resultiert im Wesentlichen aus latenten Steuern aus den Kaufpreisallokationen für getätigte Akquisitionen.

## 7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 30. September 2014 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 30.09.2014	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswir- ksam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	289.160	289.160				289.160
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.893	26.893				26.801
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	6.149	6.149				6.050
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	52.216	52.216				52.011
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	1.917			1.917		1.917
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.007	1.007				1.006
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.986				1.986	
Ausleihungen	240	240				253
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	57.687	57.687				58.169
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	148.903	148.903				149.604
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.490	54.490				54.304
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	732	732				729
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	137.056	137.056				136.583
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	9			9		9
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	230		230			230
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	374.658	374.658				374.274
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	398.868	398.868				399.390
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	3.904			1.917	1.986	1.917
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.007	1.007				1.006

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 31. Dezember 2013 dargestellt:

<b>Wertansatz Bilanz nach IAS 39</b>						
	Buchwert 31.12.2013	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	375.736	375.736				375.736
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.338	26.338				26.191
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	6.532	6.532				6.479
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	44.717	44.717				44.402
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	766			766		766
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	20		20			20
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.007	1.007				984
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.730				1.730	
Ausleihungen	160	160				169
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	34.734	34.734				35.365
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	161.357	161.357				161.311
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.993	57.993				57.668
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	113	113				113
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	169.932	169.932				168.975
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	422		422			422
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	453.483	453.483				452.976
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	424.129	424.129				423.431
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.496			766	1.730	766
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.007	1.007				984

## ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanteile, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value. Die zum 31. Dezember 2013 bestehenden Zinssicherungsbeziehungen wurden im ersten Quartal 2014 geschlossen und mit TEUR -370 im Finanzergebnis erfasst.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei Wertpapieren. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt. Darunter fallen zum Beispiel Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität vorhanden ist.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten neun Monaten 2014 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 30. September 2014:

	<b>30.09.2014</b>			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>				
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	1.917	0	0	1.917
	<b>1.917</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.917</b>
<b>PASSIVA</b>				
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	9	0	9
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	230	0	230
	<b>0</b>	<b>239</b>	<b>0</b>	<b>239</b>

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2013:

	<b>31.12.2013</b>			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>				
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	766	0	0	766
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	20	0	20
	<b>766</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>786</b>
<b>PASSIVA</b>				
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	422	0	422
	<b>0</b>	<b>422</b>	<b>0</b>	<b>422</b>

## 8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.09.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	189.596	165.824	279.741	278.266	469.337	444.090
Innenumsätze	30.180	27.920	41.015	67.096	71.195	95.016
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>219.776</b>	<b>193.744</b>	<b>320.756</b>	<b>345.362</b>	<b>540.532</b>	<b>539.106</b>
Konsolidierung innerhalb des Segments	-27.155	-25.142	-38.341	-64.898	-65.496	-90.040
<b>Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments</b>	<b>192.621</b>	<b>168.602</b>	<b>282.415</b>	<b>280.464</b>	<b>475.036</b>	<b>449.066</b>

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.09.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013 <sup>1</sup>	30.09.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013 <sup>1</sup>
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	192.621	168.602	282.415	280.464	-5.699	-4.961	469.337	444.105
EBITDA	66.437	54.425	22.954	29.241	0	15	89.391	83.681
EBIT	47.976	39.510	20.964	27.293	0	15	68.940	66.818
Abschreibungen	-18.462	-14.915	-1.990	-1.949	0	0	-20.452	-16.864
Finanzergebnis							-2.924	-4.113
Ergebnis vor Steuern (EBT)							66.016	62.705
Steuern							-20.635	-20.917
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							45.381	41.788
Nicht beherrschende Anteile							-5.829	-6.926
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							39.552	34.862
Mitarbeiter im Jahreshschnitt	1.484	1.179	542	468			2.026	1.647
Normalisiertes EBITDA	67.485	56.702	22.954	29.241	0	15	90.439	85.958
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	56.831	49.158	21.357	27.686	0	15	78.188	76.859

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Arena Management GmbH

## 9. SONSTIGE ANGABEN

### ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 08. Mai 2014 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2013 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 136.756 einen Betrag in Höhe von TEUR 30.717 (EUR 0,64 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten und eine Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 48.000 vorzunehmen. Die Ausschüttung erfolgte am 09. Mai 2014, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 58.039 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2013 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

### BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Herr Klaus-Peter Schulenberg ist als alleiniger Aktionär der EVENTIM Management AG, Hamburg, Mehrheitsaktionär der CTS KGaA und beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2014 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.09.2014	30.09.2013
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	343	402
At equity bilanzierte Unternehmen	1.386	1.021
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	4.903	5.006
	<b>6.632</b>	<b>6.429</b>
	30.09.2014	30.09.2013
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	619	162
At equity bilanzierte Unternehmen	2.148	1.047
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	14.230	12.310
	<b>16.997</b>	<b>13.519</b>

Bremen, 26. November 2014

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,

vertreten durch:

EVENTIM Management AG, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenberichts der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) zum Download bereit.

## **KONTAKT**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

## **IMPRESSUM HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

## **REDAKTION:**

Engel & Zimmermann  
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

## **GESTALTUNG:**

SECHSBAELLE, Bremen  
[www.sechsbaelle.de](http://www.sechsbaelle.de)



eventim 